

# Ein folgenschwerer Fehler?!

Von Zoey92

## Kapitel 2: Ran´s letzte Tat?!

Hallo zu meinem 2. Kapitel der 8. FF :).

Dies ist auch das letzte Kapitel der 8. FF.

Ich fasse mich heute recht kurz - ich wünsche noch allen, die das hier Lesen, viel Spaß beim Lesen, und über Kommentare freue ich mich selbstverständlich immer :).

---

### Kapitel 2

Shinichi lächelte, er erblickte seine Ran, doch so schnell wie das Lächeln kam verschwand es auch wieder, denn Shinichi hatte die ganze Situation sofort begriffen, und er hatte eine Vermutung warum Ran am Felsenrand stand.

„Ran?“ begann er vorsichtig zu fragen.

Das junge Mädchen zuckte zusammen.

Diese Stimme – diese Stimme die sie so sehr mochte.

Mit einem Ruck drehte sich Ran zu Shinichi um, so dass sie fast ihr Gleichgewicht verlor.

Panik machte sich in Shinichi´s Augen breit.

Er musste Ran dort weg bringen. Weg von der Klippe, weg von der Gefahr.

„Sh-Shinichi, was machst du hier?“ fragte Ran noch immer mit Tränen in den Augen.

„Ich möchte noch einmal mit dir reden Ran“ begann der Junge.

„Worüber! Du hast mich verlassen! Wir haben uns auseinander gelebt! Du hast mit mir Schluss gemacht!“ schrie Ran schon fast dem jungen Detektiv ins Gesicht.

„E-Es tut mir Leid Ran. Es war mein Fehler. Wir können doch in Ruhe miteinander reden. Aber du musst mir vertrauen! Bitte komm zu mir“ dabei hielt er Ran vorsichtig seine Hand hin.

Das junge Mädchen rührte sich jedoch nicht vom Fleck.

„Wieso? Wieso jetzt auf einmal? Ist es, weil ich nun hier stehe? Ist es weil ich mein Leben beenden will, weil ich kein Leben ohne dich möchte? Wieso sollten wir reden?“

Shinichi ging immer näher zu Ran hin.

„Aber Ran! Selbstmord ist keine Lösung! Gemeinsam schaffen wir das und werden wieder glücklich wie früher! Glaub mir – du musst Vertrauen in mich haben. Bitte nimm meine Hand!“

„Nein Shinichi, wir werden nicht mehr glücklich. Wir haben uns zu sehr auseinander gelebt. Es ist hoffnungslos.“

Ihr ganzes Gesicht war nun Tränennass.

„Nein – Nein Ran. Nichts ist hoffnungslos. Wir dürfen die Hoffnung nicht aufgeben. Du – Du darfst mich nicht verlassen. Ich... Ich liebe dich doch noch immer. Ich hatte mich geirrt. Ich war ein Dummkopf. Es tut mir Leid.“

„Du brauchst dich nicht zu Entschuldigen Shinichi. Du bist kein Dummkopf. Wir haben uns wirklich auseinandergeliebt.“

„Aber es tut mir Leid. Ich habe mich entschieden“ fügte das junge Mädchen noch schnell hinzu.

In Shinichi kam mehr Panik auf, als je zuvor. Er brauchte eine Idee und zwar schnell und zwar eine gute.

Dann fiel es Shinichi siedend heiß ein.

Ran währenddessen, ging vorsichtig die letzten paar Zentimeter Richtung Abgrund zu.

„RAN WARTE!“ schrie Shinichi sie an.  
Dann griff er schnell in seine Jackentasche.

„Ran, siehst du das?“

Shinichi hielt ihr den Verlobungsring entgegen den er noch in der Jackentasche hatte.

„Was ist damit? Das ist ein einfacher silberner Ring der nun wertlos geworden ist“ sagte Ran verständnislos.

Shinichi lächelte leicht.

„Nein Ran. Dieser Ring ist nicht wertlos. Ich habe ihn von einem Menschen bekommen den ich über alles liebe, den ich schätze, und dem ich vertraue. Ich habe diesen Ring von dir bekommen Ran. Und ich liebe dich über alles auf dieser Welt. Du bist für mich das wichtigste. Das darfst du mir nicht antun! Du darfst dich nicht umbringen!“

Nach diesen ehrlichen Sätzen, steckte sich Shinichi den Ring wieder an den Finger.

Ran sah dem ganzen Spektakel wortlos zu.

„Ran? Ran bitte komm zu mir? Ich habe einen Fehler gemacht. Verzeih mir bitte. Ich

bitte dich.“ Dabei hielt Shinichi Ran erneut eine helfende Hand hin.

Doch Ran reagierte nicht. Sie fiel nur entkräftet auf die Knie.  
Sofort eilte Shinichi zu ihr, und umarmte sie.  
Doch die Gefahr war noch nicht vorbei.

Ganz vorsichtig nahm er die erschöpfte Ran auf die Arme und ging mit ihr zurück auf die Parkbank.  
Er setzte sie ab und er setzte sich daneben.

Es war wie bei ihrer 1. Verabredung.  
Dann umarmte Shinichi das junge Mädchen wieder.

„Es wird alles gut Ran. Es wird alles gut“ sprach er immer wieder flüsternd in ihr Ohr um sie zu beruhigen.

Nach kurzer Zeit war Ran´s Atmung wieder gleichmäßig.

„Shinichi?“  
Dieser löste die Umarmung.

Ran sah ihn aus Tränenreichen Augen an, doch der Oberschüler blieb erst einmal stumm.“

„Shinichi, ich bin schwanger. Und ich möchte das Kind haben, aber nur, wenn du bei mir bleibst und das Kind und mich beschützt. Ich möchte nicht ohne dich Leben, und ich möchte nicht, dass das Kind ohne Vater aufwächst. Ich liebe dich Shinichi. Sei bitte für mich und dem Kind da.“

Dann wischte sich das junge Mädchen mit ihrem Ärmel die Tränen aus dem Gesicht.

Doch Shinichi lächelte nur.  
„Alles was du willst. Ich liebe dich Ran. Und ich werde unser gemeinsames Kind lieben. Und ich verspreche dir, ich werde dich immer beschützen, dich immer lieben, und immer bei dir bleiben. Ich habe aus meinen Fehlern gelernt, und werde sie nun nicht mehr machen. Nun ist mir klar, wie wichtig du mir bist, und wie sehr ich dich brauche. Ich liebe dich mehr als alle anderen Ran. Und ich werde dich ewig lieben.“

Dann legte Shinichi seinen Arm um Ran und diese ihren Kopf auf seine Schulter.  
Nun sahen beide dem Sonnenuntergang zu, so wie sie es an dem Tag machten, als ihre Beziehung begann.

Ende

---

Hach wie schön :). Friede, Freude Happy End :).

Ran hat sich nicht umgebracht, Shinichi und sie haben sich wieder versöhnt, und das

wichtigste - Shinichi freut sich auf das gemeinsame Kind :).

Ein Märchen wie im Bilderbuch :D.

Naja das war auch schon meine 8. FF, und gleichzeitig meine 2. Wettbewerbs-FF für den Wettbewerb von lorelai-rory. Und ja, hoffen wir das ich einen guten Platz belegen werde ;).

Achso noch zur Info: Zu dieser Fanfiction wird es eine ZwillingsFF geben. Ich hoffe ihr Freut euch drauf ;).

Selamat tinggal (Malaysisch) eure Zoey92